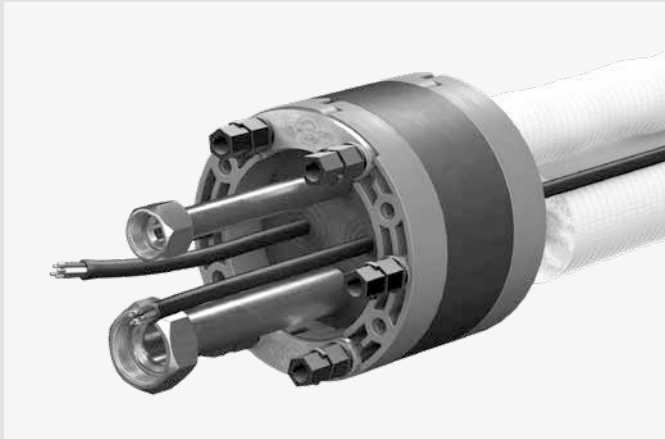


EINBAUHINWEISE

Curaflex Nova® Dichtungseinsätze

- Curaflex Nova® Uno/M/Z



Curaflex Nova® Uno/M/Z

Verwendungszweck

Der Dichtungseinsatz Curaflex Nova® Uno/M/Z ist besonders geeignet für die Abdichtung von Kältemittelleitungen von Split-Geräten in Verbindung mit den Spannungs- und Steuerleitungen. Curaflex Nova® Uno/M/Z ist aufklappbar, für die Abdichtung bereits verlegter Rohre und Kabel.

Bitte beachten:

- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Rohren und Kabeln.
- Leichte axiale Bewegungen der Rohre und Kabel sind zulässig. Zusätzlich sind auf den Gestellring aufschraubbare Fixier-Laschen optional erhältlich (Zubehör Fixier-Set). Diese sichern den Dichtungseinsatz zusätzlich bei höheren Druckbelastungen.
- Curaflex® Dichtungseinsätze sind wartungsfrei. Bei korrekter Montage ist ein Nachziehen der Bolzen nicht notwendig.
- Der jeweilige FHRK-Standard (Mindestdichtbreite) ist dem Produktetikett zu entnehmen.
- Bei der Installation des Dichtungssystems müssen die entsprechen den Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallvorschriften sowie die Richtlinien Ihres Unternehmens beachtet werden.
- Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.

Montagebedingungen

- In WU-Betonkernbohrungen vorhandene Ausbrüche, Risse und/oder Lunkerstellen sind vorab zu egalisieren.
- Futterrohre müssen eine ausreichende Steifigkeit zur Aufnahme der Druckkräfte aus dem Dichtungseinsatz und eine glatte kreisrunde Innenoberfläche aufweisen. Bei vorhandenen Beschädigungen des Futterrohres ist die Nutzbarkeit vorab zu prüfen.
- Die Abdichtung zum Medienrohr/Kabel/Kabelschutzrohr muss in einer WU-Betonkernbohrung oder in einem bereits eingebauten Futterrohr erfolgen (die Lage des Dichtungseinsatzes ist zu beachten: siehe Einbauschritt 4).
- Die abzudichtende Medienleitung (Kabel oder Rohr) ist vorab zu reinigen und darf im Bereich der Dichtfläche keine axial verlaufenden Vertiefungen oder Erhöhungen aufweisen.
- Untergrund und Rohrunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist.
- Für die ordnungsgemäße Installation des Dichtungseinsatzes benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

Werkzeuge:

- 1 Verlängerung
- 1 Steckschlüsseinsatz Außensechskant
(Größe siehe Einbauschritte)

Hilfsmittel:

- Gleitmittel
- Reiniger (Lösungsmittelfrei)
- Messschieber
- Reinigungslappen

Lieferumfang

- Curaflex Nova® Dichtungseinsatz
- 2 Zwiebelschnitteinsätze
- Einbauhinweise

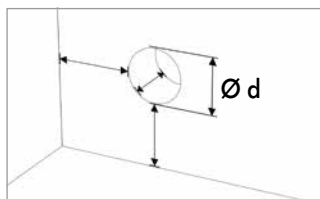
Zubehör (optional)

4 Fixierlaschen mit Schrauben
Artikel-Nr.: 1 88 0 600 004 2 9
ITL-Muttern (9 Stück)
Artikel-Nr.: 1 88 0 600 009 0 0
Aquagard Grundierung (Curaflex® 1710), 1 Liter für 4,0 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 710 000 0 0
Aquagard Grundierung (Curaflex® 1711), 1/3 Liter für 1,5 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 711 000 0 0
Aquagard Speziallack (Curaflex® 1715), 1 Liter für 3,5 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 715 000 0 0
Aquagard Speziallack (Curaflex® 1716), 1/3 Liter für 1,0 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 716 000 0 0
Zwiebelschnitteinsätze einzeln (optional) ZS/G/40/EPDM 4-20
Artikel-Nr.: 4 99 8 001 000 0 4

Einbauschritte

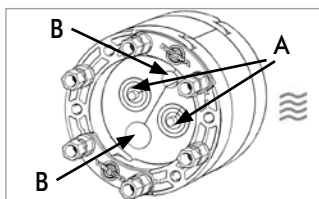
1: Maß nehmen

Curaflex Nova® Uno/M/Z



Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr und der Medienleitung bestimmen und mit den Angaben auf dem Karton abgleichen.

Curaflex Nova® Uno/M/Z



Abzudichtende Leitungen sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Abzudichtende Leitungen (Außendurchmesser)

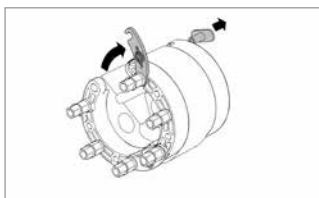
A	B ¹ in [Zoll]
2x 6-15 mm	1/4 + 1/2
2x 6-15 mm	3/8 + 5/8
2x 6-15 mm	1/4 + 5/8

Tabelle 1

¹ Mögliche Leitungen siehe Karton

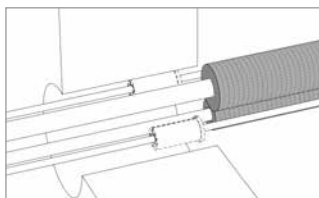
2: Einsetzen des Dichtungseinsatzes

Curaflex Nova® Uno/M/Z



Schnellverschluß und gegenüberliegenden Stift herausziehen, Dichtungseinsatz auseinanderklappen und um die Leitungen legen. Schnellverschluß verschließen. Stift wieder einsetzen.

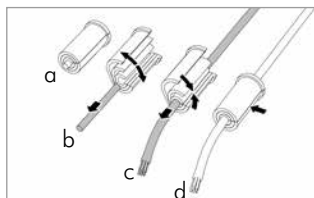
Gedämmte Leitungen



Bei gedämmten Leitungen ist vor der Montage die Dämmung im Bereich des Dichtungseinsatzes zu entfernen.

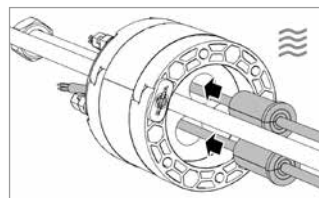
3: Einsetzen der Zwiebelschnitteinsätze

Curaflex Nova® Uno/M/Z



Aus den Zwiebeling (a) den Stopfen (b) entfernen und den Zwiebelschnitteinsatz um das Kabel/Rohr klappen (c). Dabei so viele Lagen durch Herausreißen entfernen bis sich die Teilungsschnittflächen des Zwiebelschnitteinsatzes beim Umschließen des Kabels/Rohres berühren aber nicht überlappen (d). Eventuell muss mit einem Messer die Verbundstelle der Zwiebelschnittlagen eingeschnitten werden, um das Herausreißen zu vereinfachen!

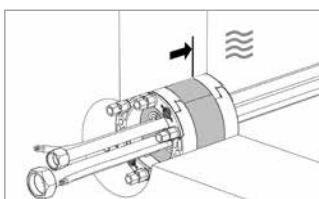
Curaflex Nova® Uno/M/Z



Zwiebelschnitteinsätze von der wasserzugewandten (!) Seite aus in den Dichtungseinsatz schieben.

4a: Einbau bei WU-Betonwänden oder Futterrohren

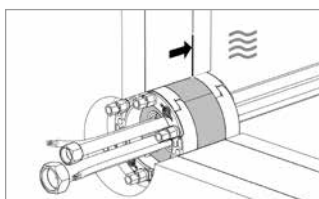
Curaflex Nova® Uno/M/Z



Dichtungseinsatz in Kernbohrung/Futterrohr schieben bis dieser etwa bündig mit der Außenwand (Wasser-/Druckseite) abschließt.

4b: Einbau bei Doppel-/Elementwänden – Dichtebene ist der Ort beton (WU-Beton)

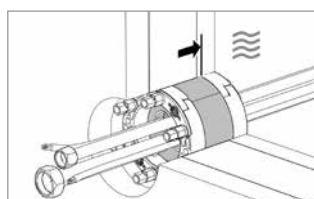
Curaflex Nova® Uno/M/Z



Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen.

4c: Einbau bei Doppel-/Elementwänden – Dichtebene ist die äußere Betonfertigschale

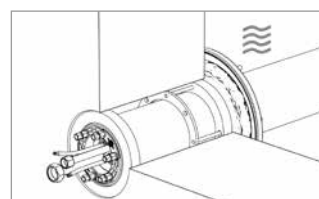
Curaflex Nova® Uno/M/Z



Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen.

4d: Einbau in Kombination mit einer Quadro-Sicura® Quick/H

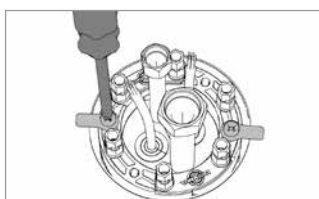
Curaflex Nova® Uno/M/Z



Dichtungseinsatz zur Kellerinnenseite positionieren.

4e: Einbau in Kombination mit einem Quadro-Sicura® ADS Rohbauteil

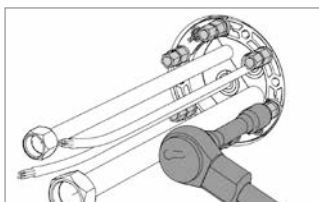
Curaflex Nova® Uno/M/Z



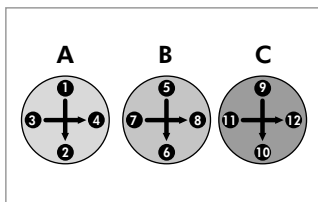
Bei der Montage in einem Quadro-Sicura® ADS Rohbauteil sind vor dem Einsetzen die Fixierlaschen mittels handelsüblichen Schraubendreher auf den Gestellring aufzuschrauben.

5: Endmontage

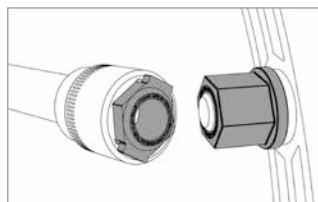
Curaflex Nova® Uno/M/Z



Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern (SW 10) anziehen.



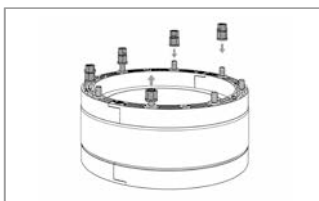
Dabei wechselweise vorgehen: über Kreuz jeweils einige Umdrehungen in mindestens 3 Intervallen (A>B>C).



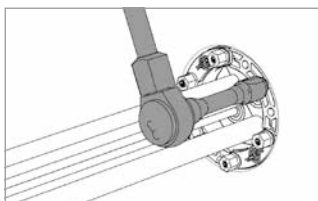
Solange fortfahren bis sich die oberen Muttern abdrehen (ITL-Prinzip: Integrated Torque Limiter; kein Spezial-Werkzeug nötig.)

6: Dichtungseinsatz erneut Verspannen (z. B. nach Demontage)

Curaflex Nova® Uno/M/Z



Bereits getrennte Muttern wechselweise über Kreuz in mehreren Intervallen entfernen. Neue Muttern verwenden (optional lieferbar) und Montage wie unter 4 fortsetzen, oder ...



... Verspannen der noch vorhandenen Muttern (SW 11) wechselweise über Kreuz jeweils mit 5 Nm Drehmoment.

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de